

FINANZBERICHT Q1-3 2014



**HIGH
QUALITY
AUS
LEIDENSCHAFT**

panki
RACING SYSTEMS

PANKL KENNZAHLEN

ERTRAGSKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1-3 2013	2013	Q1-3 2014	VDG
Umsatzerlöse	in t€	89.750	105.396	127.685	103.849	139.803	124.477	20 %
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	in t€	12.066	15.226	19.980	12.200	17.473	18.488	52 %
Betriebsergebnis (EBIT)	in t€	3.798	7.023	10.382	3.991	6.150	9.390	135 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	in t€	2.598	5.587	8.118	1.668	2.850	7.569	354 %
Ergebnis nach Steuern	in t€	2.943	4.460	5.942	1.502	2.493	5.752	283 %
EBITDA-Marge		13 %	14 %	16 %	12 %	12 %	15 %	–
EBIT-Marge		4 %	7 %	8 %	4 %	4 %	8 %	–

BILANZKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1-3 2013	2013	Q1-3 2014	VDG
Bilanzsumme	in t€	117.911	119.349	149.762	170.541	170.650	179.670	5 %
Net Working Capital	in t€	33.434	38.415	40.437	50.530	53.018	58.604	16 %
Capital Employed	in t€	92.201	96.418	116.430	133.604	136.567	146.312	10 %
Eigenkapital	in t€	64.421	64.381	69.611	67.641	68.336	74.850	11 %
Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals		55 %	54 %	46 %	40 %	40 %	42 %	–
Nettoverschuldung	in t€	28.507	32.037	46.819	65.963	68.231	71.462	8 %
Gearing		44 %	50 %	67 %	98 %	100 %	95 %	–

CASHFLOW UND INVESTITIONEN		2010 ¹	2011	2012	Q1-3 2013	2013	Q1-3 2014	VDG
Cashflow aus dem operativen Bereich	in t€	13.031	10.041	13.627	–1.272	–403	10.929	–
Free Cashflow	in t€	8.063	3.806	–12.165	–15.729	–17.913	–2.475	–84 %
Investitionen in Sachanlagen	in t€	5.646	7.425	25.467	14.809	18.394	13.844	–7 %

MITARBEITER		2010 ¹	2011	2012	Q1-3 2013	2013	Q1-3 2014	VDG
Mitarbeiterstand zum Stichtag		823	985	1.142	1.232	1.230	1.269	3 %

BÖRSENKENNZAHLEN		2010 ¹	2011	2012	Q1-3 2013	2013	Q1-3 2014	VDG
Kurs zum Stichtag (XETRA)	in €	17,88	16,75	23,00	23,00	25,00	26,60	16 %
Anzahl der Aktien	in m Stk	3,50	3,50	3,15	3,15	3,15	3,15	0 %
Anzahl der eigenen Aktien	in Stk	73.405	350.000	0	0	0	0	0 %
Marktkapitalisierung	in m€	62,58	58,63	72,45	72,45	78,75	83,79	16 %
Gewinn je Aktie	in €	0,78	1,23	1,77	0,41	0,67	1,57	283 %
Buchwert je Aktie	in €	18,41	18,39	22,10	21,47	21,69	23,76	11 %

¹ Im Geschäftsjahr 2009/10 erfolgte die Beschlussfassung, den Bilanzstichtag für den Jahresabschluss der Gesellschaft vom 30. September eines Jahres auf den 31. Dezember eines Jahres abzuändern. Seit 2011 umfasst das Geschäftsjahr die Periode vom 1. Jänner bis 31. Dezember.

- Umsatzsteigerung um 19,9% im Vergleich zum Vorjahr
- EBIT um 135,3% auf 9,4 m€ verbessert
- Großinvestitionsprogramm weitestgehend abgeschlossen

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Umsätze der Pankl-Gruppe stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 19,9% auf 124,5 m€ (Q1-3 2013: 103,8 m€). Im Segment Racing/High Performance profitierte die Pankl-Gruppe in den ersten drei Quartalen 2014 von Reglementänderungen im Rennsport sowie von neu angelaufenen Projekten im High Performance-Bereich. Auch im Segment Aerospace konnte ein – wenn auch geringeres – Umsatzplus erreicht werden.

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug nach 12,2 m€ in den ersten drei Quartalen des Vorjahres im laufenden Geschäftsjahr 18,5 m€ und konnte somit um 51,5% gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 9,4 m€ nach 4,0 m€ im Vorjahr und konnte somit mehr als verdoppelt werden. Die EBIT-Marge betrug 7,5% (Q1-3 2013: 3,8%).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von –2,3 m€ um 0,5 m€ auf –1,8 m€, wobei hierfür insbesondere der in den letzten Monaten stärkere US-Dollar verantwortlich ist. Das Ergebnis nach Steuern betrug 5,8 m€ in den ersten drei Quartalen 2014 nach 1,5 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Davon entfielen 1,57 € je Aktie auf Aktionäre der Muttergesellschaft (Q1-3 2013: 0,41 € je Aktie).

SEGMENT

RACING/HIGH PERFORMANCE

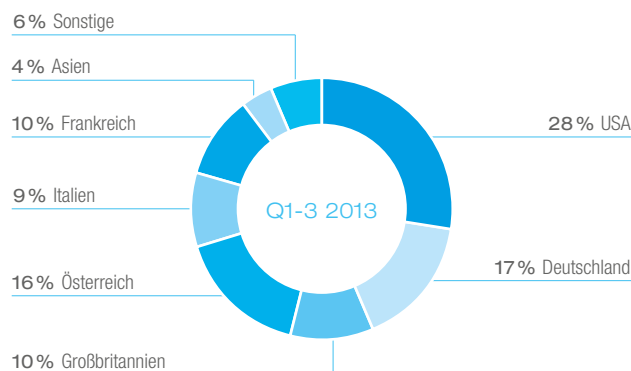
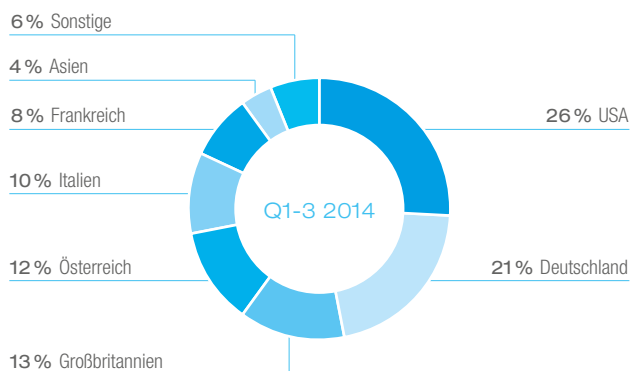
Das Segment Racing/High Performance erzielte einen Umsatz in Höhe von 104,4 m€. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 21,2% im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2013 (86,1 m€). Wichtigste Treiber für diesen Anstieg waren der Umstieg der Formel 1 von 8-Zylinder-Saugmotoren auf 6-Zylinder-Turbomotoren und der Hochlauf im Serienpleuelwerk in Bruck an der Mur. Hat im Geschäftsjahr 2013 der Umsatz im Jahresverlauf früher als üblich nachgelassen, konnten im laufenden Geschäftsjahr deutliche Zuwächse und eine länger anhaltende Hochsaison verzeichnet werden. Im Bereich High Performance hatten die im Vorjahr eingeleiteten Optimierungsmaßnahmen deutliche Wirkung und zeigten zusammen mit einem guten Produktmix auch ertragsseitig Verbesserungen. Insgesamt konnte im Segment Racing/High Performance das Betriebsergebnis (EBIT) um 145,5% auf 7,3 m€ (Q1-3 2013: 3,0 m€) gesteigert werden. Die EBIT-Marge belief sich auf 7,0% (Q1-3 2013: 3,5%).

SEGMENT AEROSPACE

Der Umsatz im Segment Aerospace stieg in den ersten drei Quartalen von 18,0 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,2 m€ auf 20,2 m€ in 2014. Das Wachstum ist vor allem auf das nach wie vor stabil laufende europäische Luftfahrtgeschäft und auf die deutliche Erholung

UMSATZ NACH REGIONEN

2014 VERSUS 2013



der amerikanischen Luftfahrttochter zurückzuführen. Weiterhin schwach ist die Nachfrage im Militärsegment in den USA. Das operative Ergebnis (EBIT) lag mit 1,5 m€ unter dem Vorjahresniveau (Q1-3 2013: 1,7 m€), was einer EBIT-Marge von 7,7 % (Q1-3 2013: 9,5 %) entsprach.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 von 170,7 m€ auf 179,7 m€. Hauptursache dieses Anstieges ist das kurz vor dem Abschluss stehende Investitionsprojekt der Pankl Schmiedetechnik. Im dritten Quartal 2014 konnte das Working Capital aufgrund der Saisonalität von 58,8 m€ zu Quartalsbeginn auf 58,6 m€ leicht abgebaut werden. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Working Capital in Zusammenhang mit den um 19,9 % gestiegen Umsätzen um 16,0 %. Die Eigenkapitalquote stieg von 40,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 41,7 %. Die Nettoverschulung zum 30. September 2014 lag bei 71.462 t€, was einem im Vergleich zum 31. Dezember 2013 leichten Rückgang des Gearing auf nunmehr 95,5 % (31. Dezember 2013: 99,8 %) bedeutet.

CASHFLOW

Der Cashflow aus dem Ergebnis lag mit 14,9 m€ nach den ersten drei Quartalen deutlich über dem Vorjahresniveau (9,3 m€). Im dritten Quartal konnte ein Cashflow aus dem Ergebnis in Höhe von 3,4 m€ erzielt werden (Q3 2013: 1,6 m€). Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich in den ersten drei Quartalen 2014 unter Berücksichtigung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden auf 10,9 m€ (Q1-3 2013: -1,3 m€) bzw. auf 4,0 m€ im dritten Quartal (Q3 2013: -2,5 m€). Der Zahlungsmittelabfluss

aus Investitionen betraf hauptsächlich die Erweiterung der vollautomatisierten Schmiedepressenlinie in Kapfenberg, die noch im laufenden Geschäftsjahr in Betrieb genommen wird. Nach Abzug der Investitionen belief sich der Free Cashflow auf -2,5 m€ in den ersten drei Quartalen 2014 bzw. auf +1,4 m€ im dritten Quartal (Q1-3 2013: -15,7m€; Q3 2013: -7,1m€). Nach Berücksichtigung des Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (+5,3 m€) veränderten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um 2,8 m€ auf 12,4 m€ (30. September 2013: 16,0 m€).

RISIKOBERICHT

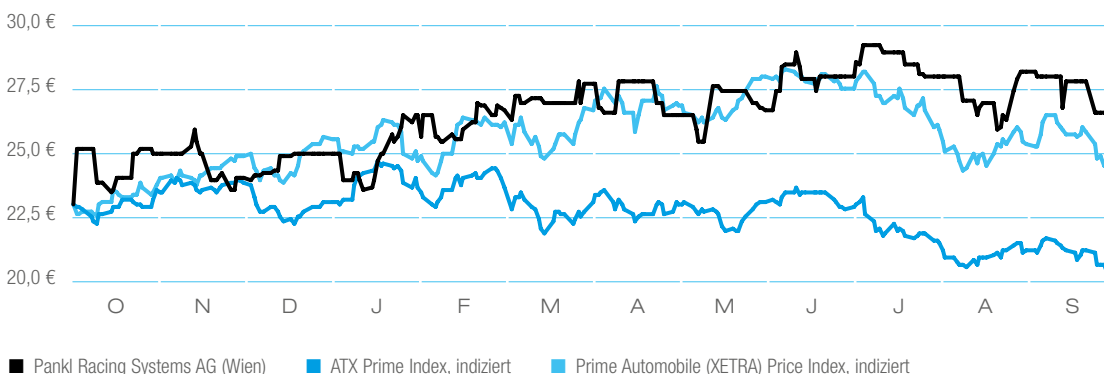
Der Rennsportbereich ist generell einer gewissen Volatilität auch innerhalb eines Jahres ausgesetzt, wogegen im Luftfahrtbereich langfristige Planungen möglich sind. Für eine ausführliche Darstellung der Geschäftsrisiken des Unternehmens verweist Pankl auf die im Geschäftsbericht 2013 umfassend dargestellten Risiken auf den Seiten 30 und 31.

AUSBLICK

CEO Wolfgang Plasser: „In den ersten drei Quartalen 2014 konnten wir die höchsten Umsätze und besten Ergebnisse unserer Geschichte erwirtschaften, in sämtlichen Unternehmensbereichen haben wir zweistellige Wachstumsraten erzielt. Das Ergebnis nach Steuern stieg um 283 % auf 5,8 m€. Die größten Steigerungsraten kommen aus dem Segment Racing/High Performance, verursacht vor allem durch ein sehr gutes Rennsportgeschäft sowie wegfallende Anlaufkosten und einen besseren Produktmix im hochlaufenden Seriengeschäft. Für das gesamte Geschäftsjahr 2014 rechnen wir mit einer Umsatzsteigerung von zumindest 15 % und einer deutlichen Ergebnissteigerung im Vergleich zum Vorjahr.“

KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE

01.10.2013 – 30.09.2014



■ Pankl Racing Systems AG (Wien) ■ ATX Prime Index, indiziert ■ Prime Automobile (XETRA) Price Index, indiziert

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014 (NACH IFRS)

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014

	Q3 2014		Q1-3 2014		Q3 2013		Q1-3 2013	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
Umsatzerlöse	37.388	100,0	124.477	100,0	32.933	100,0	103.849	100,0
Umsatzkosten	-29.420	-78,7	-92.473	-74,3	-26.174	-79,5	-78.555	-75,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.968	21,3	32.004	25,7	6.759	20,5	25.294	24,4
Vertriebsaufwendungen	-2.256	-6,0	-7.144	-5,8	-2.245	-6,8	-7.141	-6,9
Verwaltungsaufwendungen	-5.161	-13,8	-16.064	-12,9	-5.060	-15,4	-15.456	-14,9
Sonstige betriebliche Erträge	234	0,6	756	0,6	698	2,1	1.479	1,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28	0,1	-162	-0,1	-112	-0,3	-185	-0,2
Betriebsergebnis (EBIT)	813	2,2	9.390	7,5	40	0,1	3.991	3,8
Finanzerträge	551	1,5	619	0,5	38	0,1	80	0,1
Finanzaufwendungen	-885	-2,4	-2.440	-2,0	-1.007	-3,0	-2.403	-2,3
Finanzergebnis	-334	-0,9	-1.821	-1,5	-969	-2,9	-2.323	-2,2
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	479	1,3	7.569	6,0	-929	-2,8	1.668	1,6
Ertragsteuern	-150	-0,4	-1.817	-1,4	158	0,5	-166	-0,2
ERGEBNIS NACH STEUERN	329	0,9	5.752	4,6	-771	-2,3	1.502	1,4
<i>Zurechenbar zu</i>								
<i>- Anteilseignern des Mutterunternehmens</i>	<i>239</i>	<i>0,7</i>	<i>4.949</i>	<i>4,0</i>	<i>-853</i>	<i>-2,5</i>	<i>1.283</i>	<i>1,2</i>
<i>- nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	<i>90</i>	<i>0,2</i>	<i>803</i>	<i>0,6</i>	<i>82</i>	<i>0,2</i>	<i>219</i>	<i>0,2</i>
ERGEBNIS JE AKTIE								
Unverwässertes =								
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,08 €		1,57 €		-0,27 €		0,41 €	

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014

	Anteilseigner des Mutter- unternehmens in t€	Nicht beherrschende Gesellschafter in t€	Gesamt in t€
01.01.2014 – 30.09.2014			
Ergebnis nach Ertragsteuern	4.949	803	5.752
Positionen, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	-20	0	-20
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	5	0	5
Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden oder werden können:			
Währungsumrechnung	1.767	28	1.795
Rücklage Cashflow-Hedging	-171	0	-171
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	43	0	43
Sonstiges Ergebnis der Periode	1.624	28	1.652
GESAMTERGEBNIS	6.573	831	7.404
01.01.2013 – 30.09.2013			
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.283	219	1.502
Positionen, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	-12	0	-12
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungsorientierter Vorsorgepläne	3	0	3
Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden oder werden können:			
Währungsumrechnung	-404	-67	-471
Rücklage Cashflow-Hedging	332	0	332
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	-83	0	-83
Sonstiges Ergebnis der Periode	-164	-67	-231
GESAMTERGEBNIS	1.119	152	1.271

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014

	Q3 2014	Q1-3 2014	Q3 2013	Q1-3 2013
	in t€	in t€	in t€	in t€
Ergebnis nach Steuern	329	5.752	-771	1.502
Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagen	3.079	9.141	2.407	7.757
Cashflow aus dem Ergebnis	3.408	14.893	1.636	9.259
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	621	-3.964	-4.097	-10.531
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.029	10.929	-2.461	-1.272
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.679	-13.404	-4.657	-14.457
Operativer Free Cashflow	1.350	-2.475	-7.118	-15.729
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	920	5.312	12.684	21.764
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	2.270	2.837	5.566	6.035
Liquide Mittel zu Periodenbeginn	10.122	9.555	10.424	9.955
Liquide Mittel zu Periodenende	12.392	12.392	15.990	15.990

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital Anteils- eigner des Mutter- unter- nehmens	Anteile nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
			Rücklage Cashflow- Hedging	Rücklagen Währungs- differenzen	Sonstige Gewinn- rücklagen			
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	
Q1-3 2013								
Stand am 31.12.2012 (= 01.01.2013)	3.150	37.784	-713	-5.680	30.643	65.184	4.427	69.611
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1.283	1.283	219	1.502
Direkt im Eigenkapital								
erfasstes Ergebnis	0	0	249	-404	-9	-164	-67	-231
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	0	0	-3.150	-3.150	-91	-3.241
STAND AM 30.09.2013	3.150	37.784	-464	-6.084	28.767	63.153	4.488	67.641
Q1-3 2014								
Stand am 31.12.2013 (= 01.01.2014)	3.150	37.784	-469	-6.310	29.610	63.765	4.571	68.336
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	4.949	4.949	803	5.752
Direkt im Eigenkapital								
erfasstes Ergebnis	0	0	-128	1.767	-15	1.624	28	1.652
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	0	0	-630	-630	-260	-890
STAND AM 30.09.2014	3.150	37.784	-597	-4.543	33.914	69.708	5.142	74.850

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2014

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2014 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 31. Dezember 2013 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorrennsport und die Luxusautomobilindustrie), Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt) und Sonstige (Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Managementinformationssystem der Gesellschaft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Tätigkeiten sowie das Vermögen der Pankl Aerospace Innovations, LLC, einer 100%-Tochter der Pankl Aerospace Systems, Inc., wurde von der Pankl Aerospace Systems, Inc. übernommen. Die Gesellschaft wurde in Folge aufgelöst. Davon abgesehen blieb der Konsolidierungskreis seit 31. Dezember 2013 unverändert.

SCHÄTZUNGEN

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste.

Die Segmente Aerospace und Sonstige sind von saisonalen Schwankungen weniger betroffen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug in den ersten drei Quartalen 2014 124.477 t€ (Q1-3 2013: 103.849 t€), das Ergebnis nach Steuern 5.752 t€ (Q1-3 2013: 1.502 t€). Die Pankl Racing Systems AG hielt zum 30. September 2014 – wie auch zum 30. September 2013 – keine eigenen Anteile. Die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien betrug 3.150.000. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 4.949 t€ (Q1-3 2013: 1.283 t€), das Ergebnis pro Aktie lag bei 1,57 € (Q1-3 2013: 0,41 €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen von insgesamt +1.795 t€ (Q1-3 2013: –471 t€) inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter resultierten im Berichtszeitraum aus dem US-Dollar und dem britischen Pfund. Die Cashflow-Hedging-Rücklage veränderte sich im Berichtszeitraum um –128 t€ (Q1-3 2013: +249 t€), wobei hierfür latente Steuern in Höhe von +43 t€ (Q1-3 2013: –83 t€) gebildet wurden. In den ersten drei Quartalen 2014 haben –208 t€ (Q1-3 2013: –215 t€) in der Gewinn- und Verlustrechnung Verwertung gefunden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den ersten drei Quartalen 2014 erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um 2.837 t€ (Q1-3 2013: +6.035 t€). Der Cashflow aus dem Ergebnis belief sich auf 14.893 t€ (Q1-3 2013: 9.259 t€). Unter Berücksichtigung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden (Abfluss liquider Mittel von 3.964 t€) sowie des Cashflows aus Investitionstätigkeit (13.404 t€) belief sich der operative Free Cashflow auf –2.475 t€ (Q1-3 2013: –15.729 t€).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich insbesondere aufgrund des laufenden Investitionsprojektes in der Pankl Schmiedetechnik sowie eines Anstieges des Working Capital um 9.020 t€ und beläuft sich nun auf 179.670 t€ (31. Dezember 2013: 170.650 t€). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 41,7% nach 40,0% zum 31. Dezember 2013.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Mit Ausnahme der folgenden Positionen entspricht bei den Finanzinstrumenten der Buchwert dem Fair Value:

in t€	Buchwert	Fair Value
Darlehen und Anleihe		
30.09.2014	82.473	83.984
31.12.2013	75.932	79.000

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

in t€	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate mit negativem Marktwert				
30.09.2014	0	796	0	796
31.12.2013	0	625	0	625

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf Basis einer wiederkehrenden Bewertung. In den ersten neun Monaten 2014

haben – wie im Konzernabschluss 2013 – keine Umgliederungen innerhalb der Levelhierarchie stattgefunden.

EREIGNISSE/VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Am 28. Oktober 2014 hat die Unternehmens Invest AG 30.362 Aktien der Pankl Racing Systems AG erworben, dies entspricht einer Beteiligung am Grundkapital und an den Stimmrechten der Pankl Racing Systems AG von rund 0,96%. Am 28. Oktober 2014 haben Dr. Rudolf Knünz 17.391 Aktien (0,55% der Stimmrechte) und die Knünz Invest Beteiligungs GmbH 12.971 Aktien (0,41% der Stimmrechte) der Pankl Racing Systems AG verkauft.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Aufgrund von Geschäftsbeziehungen der Pankl-Gruppe mit der CROSS Industries AG und deren Tochtergesellschaften wurden in der Berichtsperiode Umsätze in Höhe von 4.748 t€ (Q1-3 2013: 4.799 t€) erzielt. Von der CROSS Industries AG erbrachte Leistungen betragen in der Berichtsperiode 397 t€ (Q1-3 2013: 566 t€). Im laufenden Geschäftsjahr wurden von der Pierer Konzerngesellschaft mbH Leistungen in Höhe von 164 t€ (Q1-3 2013: 0 t€) erbracht.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Neun-Monats-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bruck an der Mur, 31. Oktober 2014

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser
CEO



Josef Faigle
COO

FINANZKALENDER 2015

23.02.2015	Veröffentlichung der Jahreszahlen 2014
09.03.2015	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2014
24.04.2015	Hauptversammlung in Kapfenberg
29.04.2015	Dividenden-Ex-Tag
04.05.2015	Dividenden-Zahltag
11.05.2015	Finanzbericht Q1 2015
24.08.2015	Finanzbericht H1 2015
16.11.2015	Finanzbericht Q1-3 2015

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website www.pankl.com

WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

INVESTOR RELATIONS

Silke Pichler
Telefon: +43-3862-33 999-113
Fax: +43-3862-33 999-181
e-mail: ir@pankl.com, www.pankl.com

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732
ISIN Code: AT0000800800
Bloomberg Symbol: PARS AV
Reuters Symbol: PARS.VI



pankl
RACING SYSTEMS